

## Der FEB informiert

Nr. 002 vom 14.01.2022

### Aktuelle Veränderungen im FEB

Liebe Mitglieder des FEB Deutschland e.V.,

unser Vorstandsvorsitzender Heinrich Rothweiler ist am 11. Januar 2022 von seinem Amt zurückgetreten. Wir danken ihm für seine 9-jährige Vorstandsarbeit.

Anlässlich der Vorstandssitzung am selben Tag in Köln hat der verbleibende Vorstand einstimmig mich zum 1. Vorsitzenden gewählt. Anschließend beriefen wir dann Hans-Jürgen Thomé als viertes Mitglied in den Vorstand. Wir beide werden uns Ihnen selbstverständlich anlässlich der außerordentlichen Vorstandswahl in diesem Jahr zur satzungsgemäßen Wahl stellen.

Für Ende August 2022 haben wir nun die Mitgliederversammlung mit diesen außerordentlichen Vorstandswahlen in Goslar/Wernigerode vorgesehen. Franz Gruber konnte hierzu schon die Verträge mit Überraschungen in Locations, die heute zum Weltkulturerbe gehören, buchen. Die Vorbereitungen für ein Frühjahrsevent sind ebenfalls in Vorbereitung. Wir wollen unsere Mitglieder und Gäste wieder, wie in Lüneburg und Heidelberg, verwöhnen und werden in Kürze die Details bekanntgeben.

Sie werden sehen, dass die Arbeit im FEB mit neuer Lebendigkeit weitergeführt wird. Das Ziel des Vorstands und des Beirats ist es, die Kommunikation zwischen Mitgliedern und Vorstand zu verstärken. Hierzu sind schon jetzt auf unserer Homepage [feb-d.de](http://feb-d.de) neue Tools im Einsatz. Darüber hinaus werden Sie ab sofort in kürzeren Intervallen mit den neuesten Nachrichten versorgt. Die neuen Vorstands- und Beiratsmitglieder Raimund Westphal, Franz Gruber, Hans-Jürgen Thomé und Hans-Peter Geuhs schaffen eine effektive Kommunikationsplattform, basierend auf organisatorischer Erfahrung kombiniert mit neuer IT-Anwendungstechnik.

Ich persönlich freue mich auf die Umsetzung neu strukturierter Informationsabläufe, um die Identität der Mitglieder mit dem FEB weiter zu verbessern. Die persönlichen Daten von Hans-Jürgen Thomé und mir finden Sie auf unserer Homepage unter dem Stichwort „Der FEB“ und dann „Der Vorstand“

Herzliche Grüße und auf eine aktive FEB-Zukunft

Ihr Otto Raaz